

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	01.09.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zwischenbericht des Programms European Energy Award

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

USTA, 06.05.2003, TOP 2.1, 7156; USTA, 15.07.2003, TOP 7, 7431, USTA, 21.03.2006, 2131, USTA, 20.03.2007, TOP 6, 3465 ; USTA, 20.05.08, 5248,

Sachverhalt:

Der verwaltungsinterne Re-Audit Bericht 2008 zum european energy award (eea[®]) wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadt Bielefeld hat als Modellkommune an der Pilotphase des eea[®] teilgenommen und wurde am 26.05.2003 in Bielefeld, gemeinsam mit Solingen und Wuppertal, als eine der ersten Kommunen in Deutschland für hervorragende Leistungen im Energie- und Klimaschutzbereich mit dem eea[®] ausgezeichnet.

Am 31.1.07 wurde durch einen Auditor vom TÜV Rheinland das zweite externe Zertifizierungsaudit durchgeführt und dem UStA vorgelegt. Alle drei Jahre wird die Zertifizierung durch externe Prüfer vorgenommen. Das nächste externe Zertifizierungsaudit steht in 2010 an. Die Ergebnisse des verwaltungsinternen Re-Audits für 2008 werden dem UStA in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Das Programm eea[®] ist ein Steuerungs- und Managementsystem für kommunale Verwaltungen zur Überprüfung und Weiterentwicklung energieeffizienter Maßnahmen und wurde für Bielefeld als Grundlage zur Erstellung des „Handlungsprogramms Klimaschutz“ genutzt.

Kernstück des Programms ist ein ca. 100 Maßnahmen umfassender Katalog, unterteilt in folgende kommunale Handlungsfelder:

- Raumordnung/ Entwicklungsplanung,
- Gebäude und Anlagen,
- Ver- und Entsorgung,
- Mobilität,
- interne Organisation,
- externe Kommunikation/ Kooperation

Während der Laufzeit des Programms werden die Maßnahmen in regelmäßigen Abständen überprüft und ergänzt. Hierbei wird die Stadt im Rahmen des Programms durch einen Berater unterstützt. Durch den Berater wird eine jährliche Erfolgskontrolle gemeinsam mit dem aus dem Baudezernat, den Stadtwerken und dem Umweltamt zusammengesetzten Energieteam durchgeführt. Zur erfolgreichen Rezertifizierung ist es notwendig, in den einzelnen Handlungsfeldern kontinuierlich weitere energetische Verbesserungen zu erzielen.

Für eine Auszeichnung müssen mindestens 50 % der möglichen Punkte erreicht werden. Bielefeld konnte sich seit Beginn des Projektes von ursprünglich 55% in 2003 auf 76% in 2008 verbessern. Durch die zukünftig geplanten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bielefeld wird eine weitere Verbesserung der Bewertung erwartet.

Bei Erreichen von 75 % der möglichen Punkte wird der „eea[®] gold“ verliehen. Diese Auszeichnung wird in Bielefeld für das nächste externe Zertifizierungsaudit in 2010 angestrebt.

Beigeordnete

Anja Ritschel

